



Bedienungsanleitung Waschtrockner

HWD80-B14959U1
HWD80-B14959S8U1
HWD90-B14959U1
HWD90-B14959S8U1
HWD100-B14959U1
HWD100-B14959S8U1

DE

Haier

Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.

Legende

Warnung – Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps

Umweltinformationen

Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial richtig, damit es dem Recycling zugeführt werden kann. Helfen Sie auch beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie das Produkt zu einer Sammelstelle in Ihrer Nähe. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über passende Sammelstellen.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie das Kabel. Entfernen Sie die Schließklinke an der Gerätetür, damit Kinder oder Haustiere nicht in das Gerät krabbeln und darin eingeschlossen werden können.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie beispielsweise einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

1 – Sicherheitsinformationen	4
2 – Produktbeschreibung.....	7
3-Bedienfeld.....	8
4-Programme	14
5-Verbrauch.....	15
6-Tägliche Nutzung	16
7-hOn.....	21
8-Umweltverträgliches Waschen.....	24
9– Pflege und Reinigung.....	25
10-Problemlösung.....	28
11-Installation.....	32
12 – Technische Daten	36
13 – Kundendienst.....	37

Machen Sie sich gut mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten:



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Transportschaden vorliegt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, achten Sie darauf, dass Kinder nicht an das Verpackungsmaterial herankommen.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – die Maschine ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe der Maschine, wenn die Gerätetür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, entfernen oder fixieren Sie lose Fäden und Applikationen, damit sich diese nicht in der Wäsche verfangen. Nutzen Sie bei Bedarf einen Wäschebeutel oder ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren Sie das Gerät nicht mit nackten Füßen oder mit feuchten oder gar nassen Händen und Füßen.
- ▶ Decken Sie die Maschine nach dem Waschen nicht ab; andernfalls kann Restfeuchtigkeit nicht richtig verdunsten.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie kein brennbares Reinigungsmittel oder chemisches Reinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keinerlei mit Lösungsmitteln verunreinigte Textilien in der Maschine. Solche Mittel müssen zunächst restlos an der Luft verdunsten.



WARNUNG!

Tägliche Nutzung

- ▶ Entfernen oder schließen Sie den Stecker nicht in Gegenwart von flammable Gas
- ▶ Schaumgummi oder schwammähnliche Materialien nicht heiß waschen.
- ▶ Waschen Sie keine mit Mehl verunreinigte Wäsche.
- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade während eines Waschgangs nicht.
- ▶ Berühren Sie die Gerätetür nicht beim Waschen; die Tür kann sich stark erwärmen.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge liegt.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht gewaltsam. Die Tür ist mit einer Selbstsperrvorrichtung versehen, öffnet sich kurz nach dem Abschluss des Waschprogramms.
- ▶ Schalten Sie die Maschine nach Abschluss des Waschprogramms immer ab. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine pflegen. So sparen Sie Strom und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie die Maschine nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um das Gerät staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Trocknen Sie ausschließlich Textilien, die nur mit Wasser (ohne chemische Zusätze) gewaschen wurden.
- ▶ Achten Sie darauf, nicht mehr als die Nennlast zu belasten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Wäsche beim letzten Schritt der Trocknungsphase (Abkühlen) ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet wird, damit sie nicht heiß im Gerät verbleibt und somit keinen Schaden nimmt.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten. Wenn Sie etwas länger abwesend (zum Beispiel im Urlaub) sind, schalten Sie das Gerät komplett ab und ziehen den Netzstecker.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nicht mitten im Trocknungsdurchgang ab – die Wäsche kann sehr heiß sein und Schaden nehmen, wenn sie nicht mehr bewegt wird. Falls Sie das Gerät dennoch beim Trocknen abschalten müssen, entnehmen Sie sofort alle Textilien und breiten diese aus, damit sich die Hitze verflüchtigt.



WARNUNG!

Tägliche Nutzung

Folgende Dinge dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden:

- ▶ Ungewaschene Textilien.
- ▶ Textilien, die mit brennbaren Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner und ähnlichen Substanzen in Berührung gekommen sind. Die dadurch verursachten Dämpfe können zu Bränden bis hin zu Explosionen führen. Solche Textilien müssen grundsätzlich zuerst mit einer Extrapolition Waschmittel von Hand in heißem Wasser gewaschen werden, anschließend gründlich an der Luft trocknen, bevor sie in das Gerät gegeben werden dürfen.
- ▶ Textilien mit Polstern oder Füllungen (z.B. Kissen, Steppertextilien). Bei solchen Textilien kann die Füllung austreten, sich im Extremfall in der Maschine entzünden.
- ▶ Textilien, die reichlich Gummi, Schaumgummi oder gummiartige Materialien enthalten – wie Duschhauben, wasserfeste Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidung und Kissen mit Schaumstofffüllung.

Schalten Sie das Gerät nach dem Trocknen komplett ab; das spart Energie und dient auch der Sicherheit.

Reinigen / Warten

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber, lassen Sie die Gerätetür und die Waschmittelschublade etwas geöffnet, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. So vermeiden Sie Schimmel und unangenehme Gerüche.
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf die Maschine, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Aufstellung

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie die Maschine nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder Hinter Türen auf, die sich zur Maschine hin öffnen, so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern.
- ▶ Stellen Sie die Maschine an einer gut belüfteten Stelle auf. Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nie im Freien, nicht an feuchten Stellen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an die Maschine gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig (Netzstecker ziehen), anschließend lassen Sie die Maschine ohne jegliche Hilfsmittel trocknen – also nicht trockenföhnen!
- ▶ Installieren oder nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht an kalten oder heißen Plätzen, nicht im prallen Sonnenlicht, sowie nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Öfen oder Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel und die mitgelieferten Schläuche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Schukosteckdose an, die auch nach dem Aufstellen des Geräts gut erreichbar bleibt. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose (Schukosteckdose) angeschlossen werden. **Nur für GB:** Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdungskontakte) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse gut und fest sitzen, um dass kein Wasser austritt.

Vorgesehene Verwendung

Dieses Gerät ist nur zum Waschen von maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt. Halten Sie sich immer an die Angaben auf den Pflegeetiketten. Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden.

Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.



Hinweis:

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

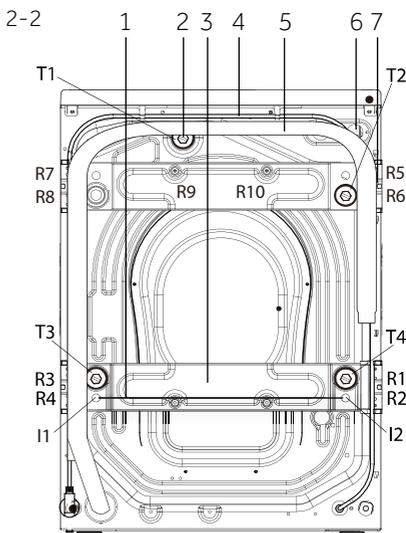
2.1 Die Maschine

Front (Abbildung 2-1):



- 1 Waschmittel-/Weichspülerfach
- 2 Arbeitsplatte
- 3 Bedienfeld
- 4 Tür
- 5 Filterabdeckung
- 6 Verstellbare FüÙe

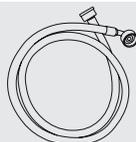
Rückseite (Abb. 2-2):



- 1 Eisenstange (I1-I2) (nur HWD 100)
- 2 Transportsicherungen (T1 – T4)
- 3 Rückwandverstärkung (nur HWD 100)
- 4 Netzstromkabel
- 5 Ablaufschlauch
- 6 Wassereinflaufventil
- 7 Rückwandverstärkungsschrauben (R1-R10) (nur HWD 100)

2.2 Zubehör

Überprüfen Sie Zubehör und die Dokumentation gemäß dieser Liste (Abb. 2-3):



Einlassschlauchgruppe



6

Blindstopfen



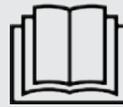
Ablaufschlauchhalterung



2x Polster zur Geräuschdämpfung

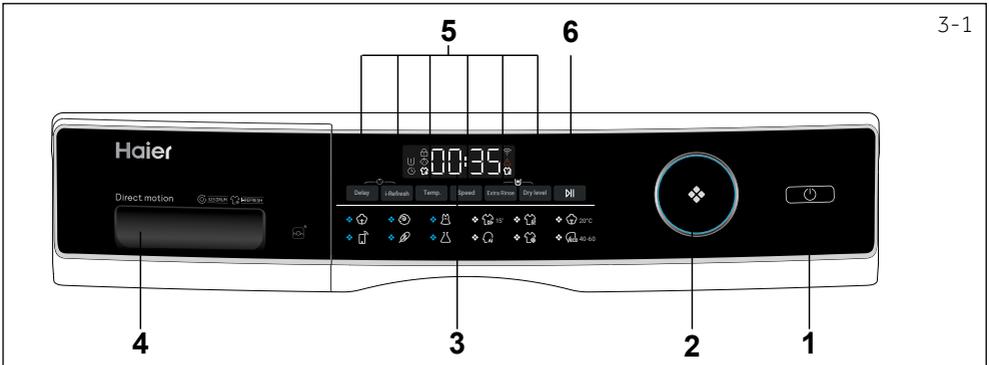


Garantiekarte



Bedienungsanleitung

2-3



- | | | |
|---------------------|--------------------------------|-----------------------|
| 1 „Power“-Taste | 3 Display | 5 Funktionstasten |
| 2 Programmwahlknopf | 4 Waschmittel-/Weichspülerfach | 6 Taste „Start/Pause“ |

Hinweis : Tonsignal

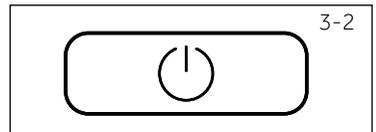
In folgenden Fällen hören Sie ein Tonsignal:

- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes
- ▶ zum Programmende

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abwählen; siehe TÄGLICHE NUTZUNG (siehe P19 6.13).

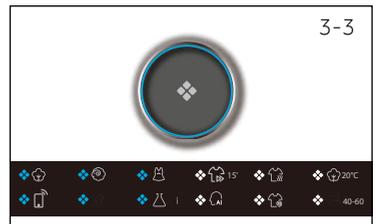
3.1 „Einschalttaste“

Durch Berühren dieser Taste (Abbildung 3-2) schalten Sie die Maschine ein. Das Display leuchtet auf, der Indikator der Start-/Pausetaste blinkt. Zum Abschalten berühren Sie erneut die Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie keine Bedienelemente betätigen und kein Programm läuft, schaltet sich die Maschine nach einer bestimmten Zeit von selbst ab.



3.2 Programmauswahlknopf

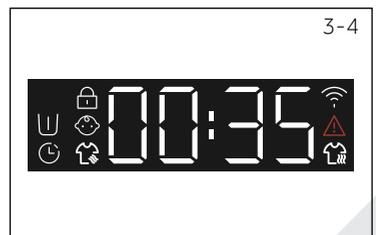
Durch Drehen des Knopfes (Abbildung 3-3) wählen Sie unter den 14 Programmen. Dabei leuchtet die zugehörige LED auf, die Standardeinstellungen werden angezeigt.



3.3 Display

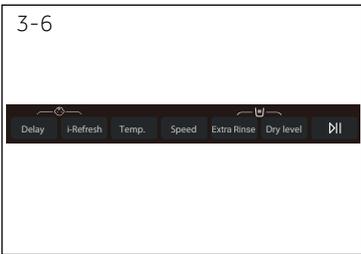
Das Display (Abbildung 3-4) zeigt folgende Informationen:

- ▶ Wasch- / Trocknungszeit.
- ▶ Abschlusszeitverzögerung
- ▶ Fehlercodes und Serviceinformationen
- ▶ Bildschirmsymbole
- ▶ Geschwindigkeit, Temperatur usw.



3.4 Symbole

Symbole	Bedeutung	Symbole	Bedeutung
	Die Trommeltür ist verriegelt		Alarm
	Das Bedienfeld ist verriegelt		Vorwäsche
	i-refresh		Verzögerung
	Das Gerät ist mit dem WLAN verbunden		Trocknen



3.5 Funktionstasten

Mit den Funktionstasten (Abbildung 3-6) können Sie das ausgewählte Programm vor Programmstart mit zusätzlichen Funktionen ergänzen. Dabei leuchten die zugehörigen Indikatoren auf. Wenn Sie die Maschine abschalten oder ein neues Programm einstellen, werden alle zuvor gewählten Optionen wieder aufgehoben.

Wenn eine Taste mit mehreren Optionen belegt ist, wählen Sie die gewünschte Option, indem Sie die Taste mehrmals hintereinander drücken.

Hinweis: Werkseinstellungen

Es gibt keine besonderen Anforderungen, Standardeinstellungen werden empfohlen.

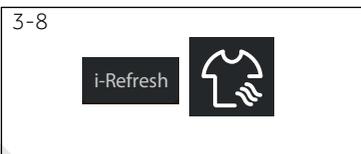


3.5.1- Funktionstaste „Delay“ (Verzögerung)

Mit dieser Taste (Abbildung 3-7) können Sie das Programm verzögert starten; praktisch, wenn Sie günstigerer Nachtstrom nutzen oder die Maschine zwar am Abend beladen, nicht jedoch in der Nacht waschen möchten. Die Abschlusszeit des Programms können Sie in 30-Minuten-Schritten um 30 Minuten bis 24 Stunden verzögern. Ein Beispiel: Wenn **6:30** bedeutet, dass der Zyklus in 6 Stunden und 30 Minuten beendet ist. Zum Einschalten der Zeitverzögerung berühren Sie die Start-/Pausetaste. Sie gilt nicht für die Programme „Schleudern“, „i-Refresh“ und Eco 40-60.

Hinweis: Flüssigwaschmittel

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Abschlusszeitverzögerung verzichten.



3.5.2-Funktionstaste „i-Refresh“

Berühren Sie diese Schaltfläche (Abb. 3-8), um das Programm auszuwählen, das i-Refresh-Symbol leuchtet auf und die Anzeige in der Mitte des Drehknopfs leuchtet. Benutzer wählen nach ihren eigenen Bedürfnissen verschiedene „i-Refresh“-Zeiten der Funktion. Es wird zur Entfernung von frischen Gerüchen, Staubentfernung, Milbenentfernung und Feuchtigkeitentfernung verwendet.

3.5.3 Funktionstaste „Temp.“

Mit dieser Taste (Abbildung 3-9) ändern Sie die Waschtemperatur des Programms. Wenn kein Wert leuchtet (the display „--°C“), wird das Wasser nicht erhitzt.

3.5.4 Funktionstaste „Speed“ (Geschwindigkeit)

Durch Berühren dieser Taste (Abbildung 3-10) ändern Sie die Schleudergeschwindigkeit des Programms oder schalten das Schleudern komplett ab. Wenn kein Wert auf dem Display „0“ leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.

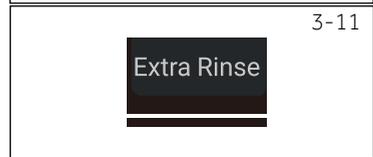
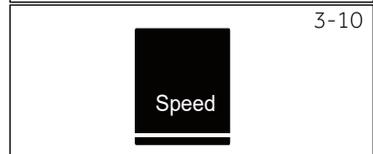
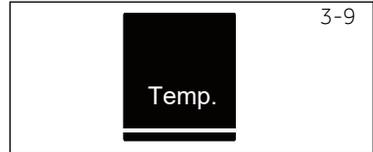
3.5.5 Funktionstaste „Extra Rinse“ (Extra Spülen)

Berühren Sie diese Taste (Abb. 3-11) um die Wäsche extra gründlich mit frischem Wasser zu spülen. Das wird vor allem für Menschen mit empfindlicher Haut empfohlen.

Durch mehrmaliges Berühren der Taste lassen sich null bis drei zusätzliche Spülgänge auswählen. Sie erscheinen im Display P--1/P--2/P--3. Es werden verschiedene Programmoptionen sind verschieden.

3.5.6 Funktionstaste „Dry Level“ (Trocknungsgrad)

Berühren Sie diese Schaltfläche (Abb. 3-12), um die Trocknungsstufe des Programms je nach Bedarf zu ändern oder abzuwählen.



Hinweis: i-Refresh tips

- ▶ Bitte knöpfen und schließen Sie die Kleidung vor i-Refresh. Kleidung mit Klebefutter, Dekoration (PU-Besatz, Raute, Schnalle, Schnalle, Anstecknadel, Metalldekoration, Beschichtung, Anhänger usw.), Klebstoff, Design von Metallgegenständen abschließen, bitte vorsichtig sein.
- ▶ i-Refresh-Pflegekleidung sollte trockene Kleidung sein. Wenn die Kleidung nass oder durchnässt ist, trocknen Sie sie bitte vor der i-Refresh-Pflege an der Luft. Ansonsten besteht die Gefahr des Schrumpfens und der Verformung, wenn i-Refresh bei nasser Kleidung angewandt wird.
- ▶ Bitte verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Stickereien und Dekorationen auf der Kleidungsoberfläche im Voraus zu schützen, um ein Zerkratzen der Kleidungsoberfläche zu vermeiden.
- ▶ Kleidung mit Kleidungshilfe (wie der Rock aus Brautkleidstoff) bitte vor der Luftwäschepflege die Kleidungshilfe herausnehmen.
- ▶ i-Refresh hat die Funktion, Gerüche zu entfernen, bitte sprühen Sie kein Parfüm, Lufterfrischer usw.
- ▶ Bitte legen Sie nicht zu viele Kleidungsstücke ab. Für beste Ergebnisse wird eine einmalige Pflege empfohlen.
- ▶ Nach i-Refresh kann Staub auf der Tür- und Fenstermatte zurückbleiben. Bitte wischen Sie die Zwischenschicht der Fenstermatte und des Türglases rechtzeitig ab.
- ▶ Nicht geeignet für große, beschichtete Daunenjacken; Geeignet zur Pflege kleiner, kurzer Daunenjacken.

3-13



3.6 „Start/Pause“-Taste

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-13) vorsichtig, um das aktuell angezeigte Programm zu starten oder zu unterbrechen. Beim Einstellen des Programmes und bei laufendem Programm leuchtet die LED über dieser Taste. Die LED blinkt, wenn das Programm unterbrochen wurde.

3-14



3.7 Kindersicherung

Programm auswählen und dann starten, Taste „Delay“ und „i-Refresh“ (Abb.3-14) gleichzeitig 3 Sekunden lang berühren, um alle Panel-Elemente gegen Aktivierung zu sperren, Panel-Display . Zum Entriegeln berühren Sie bitte erneut die beiden Tasten. Die Kindersicherungsanzeige leuchtet, wenn die Kindersicherung funktioniert. Die Funktion ist optional, wenn die Maschine läuft.

3-15

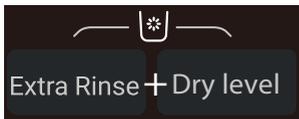


Bei aktiver Kindersicherung erscheint **c l o c k** (Abb. 3-15) im Display, wenn Tasten betätigt werden. Änderungen werden nicht angenommen.

Hinweis: Kindersicherung

- ▶ Die manuell eingerichtete Kindersicherung muss manuell aufgehoben werden oder wird nach Programmende automatisch aufgehoben. Ausschalt- und Fehlerinformationen heben die Kindersicherung nicht auf. Sie funktioniert immer noch, wenn das Gerät das nächste Mal eingeschaltet wird.
- ▶ Wenn Sie die Kindersicherung verwenden, drücken Sie zuerst die Programmtaste, dann ist die Kindersicherung aktiviert.
- ▶ Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, die Kindersicherung leuchtet auf und die Kindersicherung wird aktiviert.
- ▶ Die Kindersicherung kann nicht über die hOn App eingestellt oder aufgehoben werden.

3-16



3.8 Selbstreinigung

Nach der Ausführung von „Trocken“- und „i-Refresh“-Programmen können im Balg oder in der Trommel Restflusen, Staub oder andere Substanzen von der Wäsche freigesetzt werden. Dies stellt kein Problem des Produkts dar und es wird empfohlen, es zu reinigen. Das Produkt ist mit einem speziellen Programm für diese Reinigung ausgestattet. Verwenden Sie kein Waschmittel und stellen Sie sicher, dass sich keine Wäsche in der Trommel befindet.

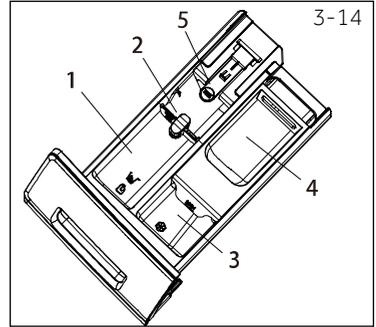
Drücken Sie bei jedem Programm im Stand-by-Modus lange auf „Extra Rinse“ + „Dry Level“, um den Cantilever zur Selbstreinigung herauszuholen. Zeigen Sie zuerst den Buchstaben „SFCL“-Code etwa 2 Sekunden lang an, dann zeigen Sie 0:08 an. Drücken Sie „Start“, um den Countdown zu starten, und zeigen Sie dann „END“ an, wenn das Programm beendet ist.

Öffnen Sie die Tür nach der Reinigung leicht und halten Sie sie die Tür offen.

3.9 Waschmittelschublade

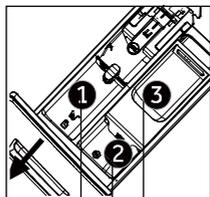
Bei geöffneter Spenderschublade sind folgende Komponenten zu sehen (Abb. 3-14):

- 1: Das Hauptwaschfach für Pulver oder Flüssigwaschmittel.
- 2: Waschmittelklappenwähler: Heben Sie ihn für Pulverwaschmittel an und halten Sie ihn für Flüssigwaschmittel gedrückt.
- 3: Fach für Weichmacher.
- 4: Vorwaschfach für eine kleine Menge Waschmittelpulver.
- 5: Verriegeln Sie die Lasche und drücken Sie sie nach unten, um die Spenderschublade herauszuziehen.



Die richtige Waschmittelmenge richtet sich nach Textilien, Verschmutzungsgrad und Temperatur. Schauen Sie sich dazu die Hinweise auf der Waschmittelverpackung an.

• Ja, ◦ Optional, / Nein



Waschmittelfach für:

- 1 Waschmittel
- 2 Weichmacher oder Pflegeprodukt
- 3 Waschmittel³⁾

Programm	Max. Beladung ⁴⁾ in kg		Temperatur °C ¹⁾ olarak	Vorgabe	Vorgabe			Stoffart	Vorgabe Schleudergeschwindigkeit in U/min	Funktion			
	Waschen in kg	Trocknen in kg			wählbarer Bereich	1	2			3	Verzögerung	i-Refresh	Extra Spülen
Baumwolle	8/9/10	5/6/6	* bis 90	40	•	◦	◦	Baumwolle	1400	•	•	•	•
Wolle	2/2,5/2,5	/	* bis 40	*	•	◦	◦	Maschinenwaschbare Wollsachen oder Wäsche mit hohem Wolleanteil	800	•	•	•	/
Feinwäsche	2/2,5/2,5	/	* bis 30	30	•	◦	◦	Zarte Wäsche und Seide	600	•	•	•	/
Schnell 15 ²⁾	2	1	* bis 40	*	•	◦	◦	Baumwolle/ Synthetik	1000	•	/	•	•
Trocknen	/	5/6/6	/	/	/	/	/	Baumwolle/ Synthetik	/	/	/	/	/
Baumwolle 20°C	8/9/10	5/6/6	/	/	•	◦	◦	Baumwolle	1000	•	/	•	•
Remote	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Steppdecke	2/2,5/2,5	/	* zu 40	30	•	◦	◦	Baumwolle	800	•	•	•	/
Synthetik	4/4,5/5	2,5/3/3	* bis 60	40	•	◦	◦	Synthetik oder Mischgewebe	1200	•	•	•	•
Smart	8/9/10	5/6/6	* bis 60	30	•	◦	/	Leicht verschmutzte, gemischte Wäsche aus Baumwoll- und Synthetikfasern	1000	•	/	•	•
Schleudern	8/9/10	/	/	/	/	/	/	Nicht zerbrechlicher Stoff	1000	/	/	/	•
ECO-40-60	8/9/10	/	/	/	•	◦	◦	/	/	•	/	/	•

* Wasser wird nicht erwärmt.

¹⁾ Wählen Sie die Waschttemperatur 90 °C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

²⁾ Geben Sie weniger Waschmittel in die Maschine, da dieses Programm nur kurz arbeitet.

³⁾ Keine oder eine geringe Menge Waschpulver.

⁴⁾ Gilt für trockene Wäsche.

Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung zu Zwecken der Qualitätsverbesserung geändert werden. Der Benutzer darf der i-Refresh-Funktion kein Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel oder Weichspüler hinzufügen.

Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett für Informationen zum Energieverbrauch.

Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach örtlichen Gegebenheiten vom angegebenen abweichen.

Geben Sie das europäische Standardtestverfahren ein:

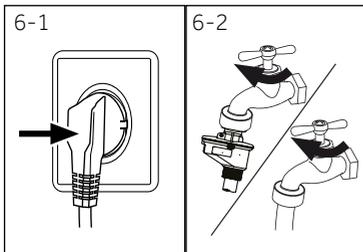
1: Wählen Sie „Eco 40-60“ und berühren Sie dann die Starttaste.

2: Wählen Sie „Trocknen“ und berühren Sie dann die Starttaste.



Hinweis: Auto-Gewicht

Ihre Maschine kann das Gewicht der Waschladung erkennen. Bei nur geringer Beladung werden Energie- und Wasserverbrauch sowie die Waschzeit bei bestimmten Programmen automatisch reduziert. Auf der Anzeige erscheint **AUTO**.



6.1 Stromversorgung

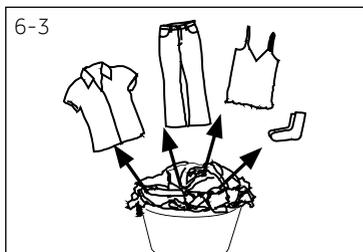
Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz – Abbildung 6-1). Schauen Sie sich auch den Abschnitt „Installation“ an.

6.2 Wasseranschluss

- ▶ Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass das Wasser klar und sauber ist.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abbildung 6-2).

i Hinweis: Dichtigkeit

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass kein Wasser an der Verschraubung von Hahn und Einlaufschlauch austritt. Drehen Sie dazu den Hahn auf.



6.3 Wäsche vorbereiten

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide) und Verschmutzungsgrad (Abbildung 6-3). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten.
- ▶ Trennen Sie weiße Textilien von der Buntwäsche. Waschen Sie bunte Textilien zunächst von Hand, vergewissern Sie sich, dass die Wäsche nicht verblasst oder ausfärbt.
- ▶ Leeren Sie alle Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie allen Schmuck (z. B. Broschen).
- ▶ Textilien ohne Saum, empfindliche Feinwäsche und sehr fein gewobene Textilien (wie filigrane Gardinen) geben Sie in einen Wäschebeutel, damit nichts beschädigt wird. Allerdings sind bei solchen Textilien oftmals eher Handwäsche oder professionelle Reinigung die bessere Wahl.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Geben Sie empfindliche Gegenstände wie Wäsche ohne festen Saum, empfindliche Unterwäsche (Dessous) und kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie größere Textilien wie Bettwäsche, Bettdecken und dergleichen vor dem Waschen auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans, bedruckte, mit Applikationen versehene sowie farbtensive Textilien „auf links“; waschen Sie solche Wäschestücke möglichst separat.

i Hinweis: Besondere Hinweise zum Trocknen

- ▶ Sortieren Sie Textilien nach Materialien (Baumwolle, Synthetik etc.), gewünschtem Trocknungsgrad und geschätzter Restfeuchtigkeit (beispielsweise kommen Textilien aus Mikrofasern meist deutlich trockener als andere Wäsche aus der Maschine). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten, trocknen Sie nur Textilien, die ausdrücklich zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen mit maximaler Schleudergeschwindigkeit.
- ▶ Beladen Sie die Maschine nur bis maximal 6 kg.
- ▶ Sehr große Textilien neigen dazu, sich aufzuwickeln oder zu verheddern. Falls die Wäsche nicht ausreichend trocken wird, lockern Sie die Textilien gründlich auf, anschließend starten Sie das Trocknen-Programm noch einmal.
- ▶ Sehr empfindliche (meist sehr dünne) Textilien, die schnell schrumpfen oder ihre Form verlieren (wie Seidenstrümpfe, Dessous und dergleichen) sollten nicht in der Maschine getrocknet werden. Geben Sie etwas empfindlichere Textilien in einen Wäschebeutel, trocknen Sie diese nicht übermäßig lange.
- ▶ Pullover und Stricksachen sollten grundsätzlich nicht in der Maschine getrocknet werden, da solche Textilien schnell unrettbar schrumpfen..

Pflegediagramm

Waschen					
	Waschbar bis zu 95°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 60°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 60°C behutsame Handhabung
	Waschbar bis zu 40°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 40°C behutsame Handhabung		Waschbar bis zu 40°C sehr behutsame Handhabung
	Waschbar bis zu 30°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 30°C behutsame Handhabung		Waschbar bis zu 30°C sehr behutsame Handhabung
	Handwäsche max. 40°C		Nicht waschen		
Bleichen					
	Sämtliche Bleichverfahren möglich		Nur Sauerstoff/kein Chlor		Nicht bleichen
Trocknen					
	Wäschetrockner möglich normale Temperatur		Wäschetrockner möglich niedrige Temperatur		Nicht im Trockner trocknen
	Auf der Leine trocknen		Flach ausgelegt trocknen		
Bügeln					
	Bei maximaler Temperatur bis 200 °C bügeln		Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln		Bei niedriger Temperatur bis 110 °C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen verursachen)
	Nicht bügeln				
Professionelle Textilpflege					
	Mit Tetrachloräthylen trocknen		Mit Kohlenwasserstoffen trocknen		Nicht chemisch reinigen
	Professionelle Nassreinigung		Nicht professionell nassreinigen		

6.4 Das Gerät beladen

- ▶ Geben Sie die Wäsche Stück für Stück in die Trommel
- ▶ Nicht überladen. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Beladung der einzelnen Programme! Daumenregel zur maximalen Beladung: Achten Sie auf einen Abstand von sechs Zoll (ca. 15 cm) zwischen Ladung und der Trommeloberseite.
- ▶ Schließen Sie die Gerätetür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.



VORSICHT!

Fremdkörper, insbesondere kleine Gegenstände mit scharfen Kanten (BH-Bügel oder Münzen) können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und das Gerät beschädigen.

- ▶ Die Waschleistung hängt maßgeblich von der Qualität des Waschmittels ab.
- ▶ Verwenden Sie nur ausdrücklich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- ▶ Nutzen Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, zum Beispiel für Synthetik oder Wolle.
- ▶ Beachten Sie immer die Hinweise des Waschmittelherstellers.
- ▶ Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichloräthylen und ähnliche Produkte.

Optimales Waschmittel wählen

Programm	Waschmitteltyp				
	Universal	Buntwäsche (Color)	Feinwäsche	Spezial	Weichspüler
Baumwolle	F/P	F/P	–	–	○
Wolle	–	–	F/P	F/P	○
Feinwäsche	–	–	F/P	F/P	○
Schnell 15'	–	F	–	–	○
Trocknen	–	–	–	–	–
Baumwolle 20°C	F/P	F/P	–	–	○
Remote 	F/P	F/P	–	F	–
Steppdecke	–	–	F	F/P	–
Synthetik	–	F/P	–	–	○
Smart	F/P	F/P	–	–	○
Schleudern	–	–	–	–	–
ECO 40-60	F/P	F/P	–	–	○

F = Flüssig-/Gelwaschmittel P = Pulverwaschmittel A = Alternativ – = nein

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Zeitverzögerung verzichten.

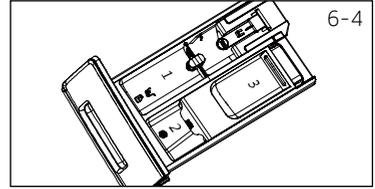
Wir empfehlen:

- ▶ Pulverwaschmittel: 20–90°C* (am besten: 40–60°C)
- ▶ Color-Waschmittel: 20–60°C (am besten: 30–60°C)
- ▶ Woll-/Feinwaschmittel: 20–30°C (optimal)

* Wählen Sie die Washtemperatur 90 °C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

6.6 Waschmittel einfüllen

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.
2. Geben Sie die gewünschten Mittel in die passenden Fächer (Abb. 6-4),
3. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder sorgfältig zu.

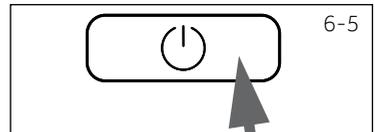


Hinweis:

- ▶ Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.
- ▶ Übertreiben Sie es nicht mit Waschmittel oder Weichspüler.
- ▶ Orientieren Sie sich an den Angaben auf der Waschmittelpackung.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschgangs ein.
- ▶ Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollte zunächst vor der Hinzugabe mit etwas Wasser verdünnt werden.
- ▶ Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn die „Verzögerung“ ausgewählt ist.
- ▶ Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Angaben auf sämtlichen Pflegeetiketten und in der Programmtabelle.

6.7 Maschine einschalten

Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten (Abb. 6-5). Die LED an der „Start-/Pause“-Taste beginnt zu blinken.



6.8 Programm wählen

Damit Ihre Wäsche stets perfekt sauber wird, wählen Sie ein Waschprogramm, das zum Wäschetyp und zum Verschmutzungsgrad passt.

Drehen Sie den Programmauswahlknopf (Abb. 6-6) zur Auswahl des richtigen Programms. Die LED zum Programm leuchtet auf, die Standardeinstellungen werden angezeigt.

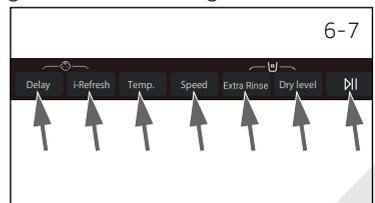


Hinweis: Geruchsbeseitigung

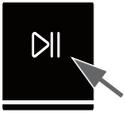
Vor dem ersten Einsatz empfehlen wir, das Programm „BAUMWOLLE+90°C+600 U/min“ mit ein wenig Waschmittel im Waschmittelfach (Fach 2), jedoch komplett ohne Wäsche durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie auch ein spezielles Maschinenreinigungsmittel verwenden, um den typischen „Neugerätgeruch“ zu beseitigen.

6.9 Individuelle Einstellungen vornehmen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 6-7); lesen Sie dazu unter „BEDIENFELD“ nach.



6-8



6.10 Waschprogramm starten

Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste (Abbildung 6-8), um zu starten. Die LED an der „Start-/Pause“-Taste hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Das Waschprogramm beginnt mit den vorgegebenen Einstellungen. Änderungen sind erst nach Abbrechen des Programmes möglich.

6.11 Waschprogramme unterbrechen/abbrechen

Zum Unterbrechen eines laufenden Programms tippen Sie kurz auf die Start-/Pausetaste. Die LED über der Taste beginnt zu blinken. Zum Fortsetzen drücken Sie die Taste noch einmal. So brechen Sie ein laufendes Programm ab und heben alle individuellen Einstellungen auf:

1. Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste, um das laufende Programm abzubrechen.
2. Berühren Sie ca. 2 Sekunden lang die "Power"-Taste, um das Gerät auszuschalten.
3. Berühren Sie die "Power"-Taste, um das Gerät einzuschalten, wählen Sie „keine Geschwindigkeit“ (die Geschwindigkeitslichter sind aus) und Programm „Schleudern“ ausführen, um das Wasser abzulassen..
4. Nachdem Sie das Programm geschlossen haben, um das Gerät neu zu starten, wählen Sie ein neues Programm und starten Sie es.

6.12 Nach dem Waschen



Hinweis: Türsperre

- ▶ Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür beim Waschen verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Gerätetür lässt sich erst nach Programmende sowie nach dem Abbruch eines Programms öffnen (schauen Sie sich die obige Beschreibung an).
- ▶ Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur sowie beim Schleudern lässt sich die Gerätetür nicht öffnen – **LoC 1** erscheint im Display.

1. Zum Abschluss des Waschprogramms erscheint **End** im Display.
2. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
3. Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich aus der Maschine, damit sie nicht verknittert.
4. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
5. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.



Hinweis: Bereitschaftsmodus/Energiesparmodus

Die eingeschaltete Waschmaschine stellt sich in den Standby-Modus, wenn sie nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Auswahl des Programms bzw. nach Programmende aktiviert wird. Das Display schaltet sich ab. So können Sie Energie sparen. Zum Aufwecken der Maschine aus dem Bereitschaftsmodus drücken Sie die „Power“-Taste.



Hinweis: Abkühlphase beim Trocknen

Beim letzten Schritt (Abkühlen) wird die Wäsche ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet, damit sie nicht heiß in der Maschine verbleibt, so keinen Schaden nimmt.

6.13 Aktivieren oder Deaktivieren des Signaltons

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie das MIX-Programm.
3. Berühren Sie gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang die Tasten „Verzögerung“ und „Temp.“. **„bEEP OFF“** wird angezeigt und der Summer wird deaktiviert. Um den Summer zu aktivieren, drücken Sie diese beiden Tasten erneut gleichzeitig. **„bEEP On“** erscheint im Display.

Hinweis: Abweichungen

Aufgrund ständiger Updates von hOn können die Funktionen und die Anzeigeoberfläche der APP von der folgenden Beschreibung abweichen.

7.1 Allgemeines

Die Maschine kann über WLAN aktiviert werden. Mit hOn APP können Sie das Programm mit Ihrem Smartphone steuern.

WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch bei einem Betrieb der Maschine über die hOn APP während Ihrer Abwesenheit von zu Hause eingehalten werden. Sie müssen auch die Anweisungen in der hOn APP befolgen.

7.2 Anforderungen

1. Ein kabelloser Router (802.11b/g/n-Protokoll), der nur das Frequenzband von 2,4 GHz unterstützt. Die Länge der Router-SSID beträgt 1-31 Zeichen (einschließlich 1 und 31) und das Kennwort 8-64 Zeichen. Die Mindestlänge des Kennworts muss 8 Zeichen betragen. Zu den Router-Verschlüsselungsmethoden gehören offenes, WPA-PSK und WPA2-PSK.
2. Die App ist für Geräte mit Android, Huawei oder iOS sowohl für Tablets als auch für Smartphones verfügbar.
3. Das Gerät muss an einer Position installiert werden, an der es ein starkes WLAN-Signal empfangen kann.
Wenn die Appliance korrekt mit der APP verknüpft wurde und keine ordnungsgemäße Verbindung zum WLAN-Router besteht, wird auf dem Display kein WLAN-Symbol angezeigt.

7.3 Download und Installation der hOn APP:

Laden Sie die hOn App auf Ihr Gerät herunter, indem Sie den folgenden QR-Code eingeben:



oder über den Link: go.haier-europe.com/download-app

Hinweis: Registrierung

Die Registrierung ist erforderlich, wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden oder wenn das formale Konto gelöscht/geschlossen wurde. Zur weiteren Verwendung müssen Sie nach dem Abmelden sich erneut mit Namen und Kennwort anmelden.

7.4 Registrierung und App-Pairing

1. Verbinden Sie das Smartphone mit dem Heim-WLAN-Netzwerk, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.
2. Öffnen Sie die App
3. Erstellen Sie das Benutzerprofil (oder melden Sie sich an, wenn es bereits zuvor erstellt wurde).
4. Schließen Sie die Tür
5. Koppeln Sie das Gerät gemäß den Anweisungen auf dem Gerätedisplay.



Hinweis: WLAN-Netz

Es ist nicht möglich, die Maschine mit einem öffentlichen WLAN-Netz zu verbinden. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



Hinweis: Verwenden Sie dasselbe WLAN

Stellen Sie mit Ihrem Smartphone eine Verbindung zu dem Netzwerk her, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.

7.5 Fernbedienung aktivieren

1. Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Laden Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Fernbedienungstaste, die Tür verriegelt sich.
4. Starten Sie den Zyklus mit der App, das Bedienfeld ist deaktiviert.
5. Nach Abschluss des Zyklus wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung ausgeschaltet.
6. Nach 2 Minuten geht das Gerät in den Aus-Modus.



Hinweis: Ablauf der Fernbedienung

Sobald die Fernbedienung aktiviert ist und der Endbenutzer innerhalb von 10 Minuten keinen Zyklus von der App aus startet, wechselt die Appliance in den Startmodus für die Netzwerkverzögerung und hält die Fernbedienung bis zu 24 Stunden lang.

7.6 Fernbedienung deaktivieren

1. Drücken Sie die START/PAUSE-Taste auf dem Bedienfeld, um die Fernbedienung während eines Zyklus zu verlassen. Der Zyklus wird angehalten und die Fernbedienung blinkt.
2. Wenn die Bedingungen dies zulassen, wird die Tür entriegelt.
3. Um den Zyklus fortzusetzen, schließen Sie die Tür und drücken Sie die START/PAUSE-Taste. Die Fernbedienung wird reaktiviert und die Fernbedienung fixiert.
4. Steuern Sie das Gerät mit der App.

7.7 Zyklusende bei eingeschalteter Fernbedienung

1. Am Ende des Zyklus wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung deaktiviert.
2. Nach 2 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus.

7.8 Sicherheitsinformationen gelöscht

1. Drücken Sie kurz die Taste „Remote“;
2. „hOn“/„hOFF“ wird angezeigt;
3. Drücken Sie die Taste „Delay“ 5 Sekunden lang, bis „PAr r“ angezeigt wird.
4. Konfigurationsinformationen werden gelöscht und die Konfiguration zurückgesetzt. Drücken Sie dann kurz auf andere Programme oder fahren Sie sie herunter, um sie zu beenden.



Hinweis: Löschen/Zurücksetzen von Netzwerkanmeldeinformationen

Befolgen Sie dieses Verfahren nur, wenn Sie Ihre Waschmaschine verkaufen möchten.



Umweltverträglicher Einsatz

Waschen

- ▶ Damit sich Energie-, Wasser-, Waschmittel- und Zeitbedarf im Rahmen halten, sollten Sie die jeweils empfohlene Maximalbeladung beachten.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht – zwischen Wäsche und dem oberen Rand der Trommel sollte eine Handbreit Platz bleiben.
- ▶ Bei nur leicht verschmutzter Wäsche wählen Sie das Schnell 15'-Programm.
- ▶ Dosieren Sie das oder die Waschmittel möglichst exakt.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste passende Waschtemperatur – moderne Waschmittel funktionieren auch bei Temperaturen unter 60°C sehr gut.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur um starke Verschmutzungen zu entfernen.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche mit maximaler Schleudergeschwindigkeit, wenn Sie die Wäsche anschließend in der Maschine trocknen möchten.

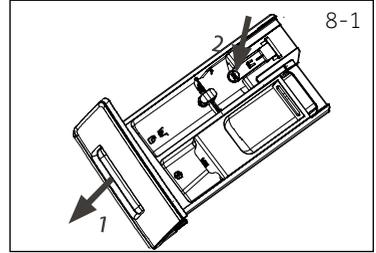
Trocknen

- ▶ Beachten Sie die maximale Beladung von etwa 5/6/6 kg.
- ▶ Lockern Sie die Wäsche etwas auf, bevor Sie das Trocknungsprogramm starten.
- ▶ Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; das Trocknungsprogramm sorgt dafür, dass die Wäsche weich und luftig wird.

8.1 Waschmittelschublade reinigen

Achten Sie immer darauf, dass keine Reste in der Waschmittelschublade verbleiben. Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (Abb. 8-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Freigabeknopf, ziehen Sie die Schublade ganz heraus.
3. Spülen Sie die Schublade unter fließendem Wasser gründlich aus, schieben Sie die Schublade dann wieder in die Maschine.



8.2 Maschine reinigen

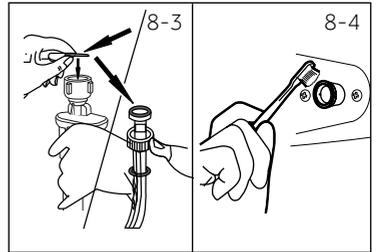
- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine reinigen und pflegen.
- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse und die Gummiteile mit einem Lappen und etwas Seifenwasser (Abb. 8-2).
- ▶ Verwenden Sie keine Chemikalien, keine aggressiven Lösungsmittel.



8.3 Wassereinlassventil und Einlassventilfilter

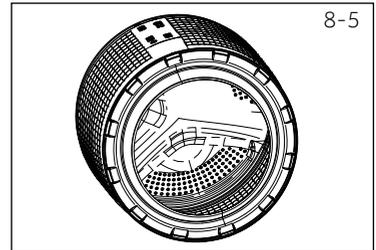
Damit der Wasserzufluss nicht durch Festkörper im Wasser (vor allem Kalk) behindert wird, reinigen Sie den Einlassventilfilter regelmäßig.

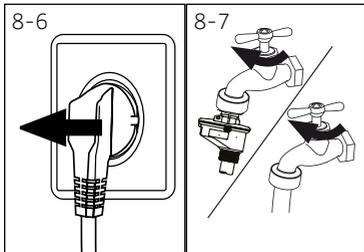
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- ▶ Schrauben Sie den Wassereinlaufschlauch an der Rückwand des Gerätes (Abb. 8-3) und am Wasserhahn ab.
- ▶ Spülen Sie den oder die Filter mit Wasser durch, entfernen Sie Rückstände mit einer kleinen Bürste (Abb. 8-4).
- ▶ Setzen Sie die Filter wieder ein, schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.



8.4 Trommel reinigen

- ▶ Holen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-5), denn solche Teile weil sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ▶ Rostflecken entfernen Sie am besten mit einem passenden Reinigungsmittel ohne Chlor. Beachten Sie die Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.
- ▶ Benutzen Sie keine harten Gegenstände, keine Stahlwolle zum Reinigen.





8.5 Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen:

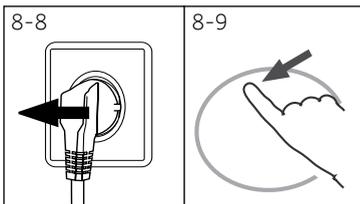
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abb. 8.-6).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abbildung 8-7).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz Netzkaabel, Wasserzulauf und Ablaufschlauch sorgfältig auf Beschädigungen bzw. festen Sitz. Vergewissern Sie sich, dass alles richtig installiert ist, kein Wasser ausläuft.

8.6 Pumpenfilter

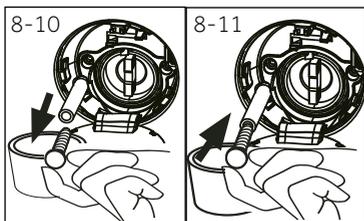
Reinigen Sie den Filter einmal monatlich. Prüfen Sie den Pumpenfilter auf Rückstände, falls die Maschine:

- ▶ das Wasser nicht abpumpt.
- ▶ nicht schleudert.
- ▶ im Betrieb ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.

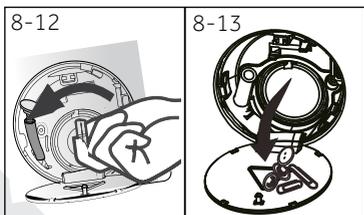


WARNUNG!

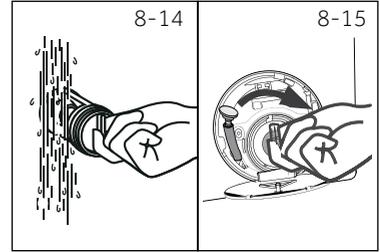
Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Filterpumpe kann sehr heiß sein! Sorgen Sie dafür, dass das Wasser gründlich abgekühlt ist, bevor Sie irgendetwas unternehmen.



1. Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Netzstecker (Abbildung 8-8).
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe. Dazu können Sie eine Münze oder einen sehr breiten Schraubendreher verwenden (Abbildung 8-9).
3. Halten Sie einen flachen Behälter zum Auffangen des auslaufenden Wassers bereit (Abb. 8-10). Stellen Sie sich auf eine etwas größere Wassermenge ein!
4. Ziehen Sie den kleinen Ablaufschlauch heraus, halten Sie das Schlauchende über den Behälter (Abb. 8-10).
5. Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 8-10).
6. Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie den Ablaufschlauch wieder mit dem Stopfen (Abbildung 8-11) und schieben ihn zurück in die Maschine.
7. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, nehmen Sie den Pumpenfilter heraus (Abbildung 8-12).
8. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Verschmutzungen (Abbildung 8-13).



9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig und sorgfältig, am besten unter fließendem Wasser (Abb. 8-14).
10. Anschließend wieder richtig anbringen (Abb. 8-15).
11. Schließen Sie die Wartungsklappe.

**VORSICHT!**

- ▶ Die Pumpenfilterdichtung muss sauber und unbeschädigt sein. Falls der Deckel nicht fest genug angezogen wird, kann Wasser austreten.
- ▶ Der Filter muss unbedingt eingesetzt werden, andernfalls kann Wasser austreten.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt

9.1 Informationscodes

Folgende Codes werden im laufenden Programm lediglich zu Informationszwecken angezeigt. Sie müssen nichts unternehmen.

Code	Bedeutung
<i>01:25</i>	Das Programm läuft noch 1 Stunde und 25 Minuten.
<i>06:30</i>	Das Programm mit Abschlusszeitverzögerung endet in 6 Stunden und 30 Minuten.
<i>Aut0</i>	Die automatische Beladungserkennung ist aktiv.
<i>End</i>	Das Programm ist abgeschlossen. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
<i>cLocl -</i>	Die Kindersicherung (Bedienfeldsperre) ist aktiv..
<i>Locl -</i>	Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, da der Wasserpegel zu hoch, das Wasser heiß ist oder die Maschine gerade schleudert.
<i>bEEP OFF</i>	Tonsignale sind abgeschaltet.
<i>bEEP On</i>	Tonsignale sind eingeschaltet.

9.2 Problemlösung mit Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
<i>CLrFLtr</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufproblem, Wasser wurde in 6 Minuten nicht vollständig abgepumpt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
<i>E2</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Verriegelungsfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Gerätetür richtig.
<i>E4</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Nötiger Wasserstand nach 8 Minuten nicht erreicht. • Wasser läuft ungewollt über den Ablaufschlauch ab. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass der Wasserhahn komplett geöffnet, der Wasserdruck normal ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
<i>EB</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandschutzfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
H	• Die Trocknungstemperatur ist zu hoch	• Bei Temperaturen über 80°C erfolgt der Trocknungsalarm, bei unter 80°C die automatische Aufhebung des Alarms.
F3	• Temperatursensorfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	• Fehler der Geräteheizung	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	• Motorfehler	• Wenden Sie sich an den Kundendienst
F9	• Trocknungstemperatursensorfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FR	• Fehler des Wasserstandsensors	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FC oder FE2 FC3	• Störung der Kommunikation.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fd	• Trocknerheizelementfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst
E9	• Die Last wird an der Zylinderwand befestigt.	• Öffnen Sie die Tür, schütteln Sie das Ladetuch ab und legen Sie es zurück in den Innenzylinder, um die Maschine zu starten.
FE	• Fehler im Trocknermotor.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst
E 12	• Trockenwasserstand ist zu hoch.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst
Unb	• Fehler bei unausgeglichener Last.	• Sorgen Sie für eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Beladen Sie die Maschine weniger stark.
Fb	• Wasser ist ungewöhnlich übergelaufen	• Wenden Sie sich an den Kundendienst
E5	• Ablauffehler Das Wasser wird innerhalb von 1 Minute nicht vollständig abgelassen. (i-Refresh-Programm)	• Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.

9.3 Problemlösung ohne Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Programm noch nicht gestartet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. • Stromausfall. • Kindersicherung aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Programm, starten Sie das Programm. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Schalten Sie die Maschine ein. • Prüfen Sie die Stromversorgung. • Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Maschine nimmt kein Wasser auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wasser. • Einlaufschlauch geknickt. • Filter am Einlaufschlauch verstopft. • Wasserdruck unter 0,03 MPa. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Wasserzufuhr gestört. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Wasserhahn. • Prüfen Sie den Zulaufschlauch. • Reinigen Sie den oder die Filter im Zulaufschlauch. • Prüfen Sie den Wasserdruck. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr geöffnet ist.

Problem	Ursache	Lösung
Maschine pumpt ab, noch während Wasser einläuft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch niedriger als 80 cm. • Ende des Ablaufschlauches hängt im Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde. • Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Ablaufschlauches nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpt kein Wasser ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch verstopft. • Pumpenfilter verstopft. • Ende des Ablaufschlauches befindet sich mehr als 100 cm über dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Säubern Sie den Ablaufschlauch. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Transportsicherungen entfernt. • Maschine steht nicht felsenfest. • Maschinell sehr ungleichmäßig beladen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Transportsicherungen. • Sorgen Sie dafür, dass die Maschine gerade auf festem Untergrund steht. • Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
Maschine hält vor Programmabschluss an.	<ul style="list-style-type: none"> • Problem mit Wasserzufuhr/Wasserablauf oder Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Stromversorgung, den Wasserzulauf und den Wasserablauf.
Maschine hält zwischendurch an.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlercode erscheint auf der Anzeige. • Maschine sehr ungleichmäßig beladen. • Befindet sich das Programm in der Einweichen-Phase? 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie sich die Codes auf der Anzeige an. • Nehmen Sie überschüssige Wäsche aus der Maschine, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßiger in der Trommel. • Brechen Sie das Programm ab, starten Sie das Programm neu.
Starke Schaumbildung in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> • Falsches Waschmittel. • Zu viel Waschmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Waschmittelempfehlungen, halten Sie sich daran. • Verwenden Sie weniger Waschmittel.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Waschprogramme werden automatisch an den tatsächlichen Bedarf angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist völlig normal und gewollt, wirkt sich nicht negativ aus.
Maschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wäsche sehr ungleichmäßig verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Beladung der Maschine und die Wäsche und führen Sie ein weiteres Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzungsgrad der Wäsche passt nicht zum ausgewählten Programm. • Zu wenig Waschmittel. • Maschine überladen. • Wäsche war sehr ungleichmäßig in der Trommel verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein anderes Programm. • Wählen Sie das zur Verschmutzung der Wäsche passende Waschmittel, halten Sie sich an die Empfehlungen des Herstellers. • Beladen Sie die Maschine weniger stark. • Lockern Sie die Wäsche auf.
Waschpulverrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> • Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Punkte oder Flecken auf der Wäsche verbleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Extra Spülen. • Bürsten Sie die Punkte oder Flecken vorsichtig von der Wäsche ab. • Verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Wäsche hat graue Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Solche Probleme werden durch Öle, Cremes oder Salben verursacht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln Sie die Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel vor.

i Hinweis: Schaumbildung

Falls die Maschine beim Schleudern eine starke Schaumbildung erkennt, stoppt der Motor, die Ablaufpumpe läuft 90 Sekunden lang. Falls die Schaumbildung auch nach 3 weiteren Versuchen nicht nachlässt, beendet die Maschine das Programm ohne Schleudern.

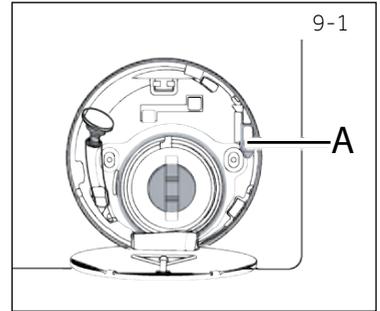
Falls die entsprechenden Fehlermeldungen auch nach Abhilfemaßnahmen weiter angezeigt werden, schalten Sie die Maschine ab, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose und wenden sich an den Kundendienst.

9.4 Bei Stromausfall

Die Maschine merkt sich das eingestellte Programm und seine Einstellungen.

Das Programm wird nach dem Stromausfall wieder fortgesetzt.

Wenn der Waschgang durch einen Stromausfall unterbrochen wird, bleibt die Tür mechanisch blockiert. Um aus dem Wäschewasser herauszukommen, sollte das glasige Bullauge der Tür nicht sichtbar sein - Verbrennungsgefahr! Der Wasserstand muss, wie im Abschnitt „Pumpenfilter“ beschrieben, gesenkt werden. Ziehen Sie erst dann den Hebel (A) unter der Wartungsklappe (Abb.9-1), bis die Tür durch ein leichtes Klicken entriegelt wird. Befestigen Sie anschließend alle Teile wieder entsprechend.



i Hinweis: Öffnen Sie die Tür

Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (unter dem Wasserstand unter dem Fenster in einer bestimmten Entfernung, Trommeltemperatur unter 55°C, die innere Trommel hat sich nicht gedreht), können die Türen des Maschinenbetriebs entriegelt werden

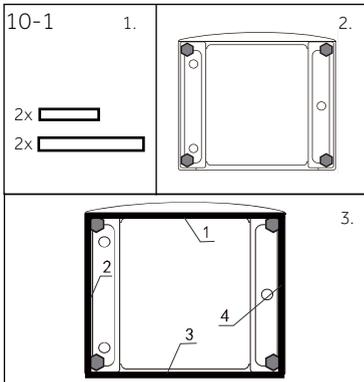
10.1 Vorbereitung

- ▶ Holen Sie die Maschine aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, auch den Hartschaumsockel, halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Möglicherweise finden Sie ein paar Wassertropfen an der Kunststoffolie und an der Gerätetür. Dies ist ganz normal, da die Maschine im Werk auf Dichtigkeit geprüft wurde – dazu verwenden wir natürlich Wasser.



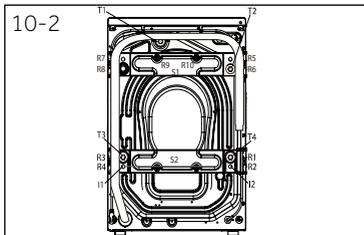
Hinweis: Verpackung entsorgen

Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern, entsorgen Sie alles auf umweltfreundliche Weise.



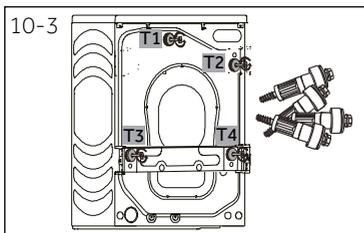
10.2 OPTIONAL: Installieren Sie Geräuschreduzierungs pads

1. Beim Öffnen des Schrumpfpakets finden Sie einige Geräuschreduzierungs pads. Diese dienen zur Geräuschreduzierung. (Abb. 10-1)
2. Legen Sie die Maschine mit dem Boden zu Ihnen auf die Seite Bullauge nach oben zeigend, Unterseite zum Bediener hin.
3. Nehmen Sie die Geräuschdämpfungspolster heraus und entfernen Sie den Schutzfilm über dem doppelseitigen Klebeband. Kleben Sie es um den Boden. Befestigen Sie die Geräuschdämpfungspolster wie in Abbildung 3 gezeigt an die Unterseite des Gehäuses (die beiden längeren Polster an die Positionen 1 und 3, die beiden kürzeren Polster an die Positionen 2 und 4). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.



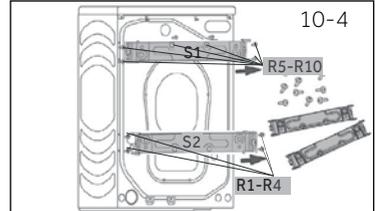
10.3 Transportsicherungen entfernen

Der Transportschutz auf der Rückseite dient dazu, während des Transports schwingungsdämpfende Komponenten im Inneren des Gerätes einzuklemmen, um innere Beschädigungen zu vermeiden. Alle Elemente (I, R, S und T, Abb. 10-2) müssen vor der Verwendung entfernt werden.

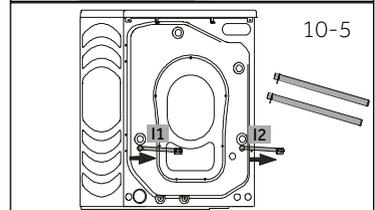


1. Entfernen Sie alle 4 Schrauben (T1 - T4) (Abb. 10-3).

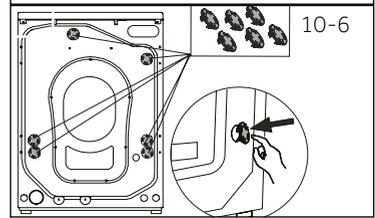
- Entfernen Sie die 10 Schrauben (R1 - R10) von der unteren Rückenverstärkung. Verstärkungen (S1 und S2) aus der Maschine herausnehmen.*HWD100.



- Ziehen Sie die 2 Eisenstangen I1 und I2 heraus (Abb. 10-5) (Nur HWD 100)



- Füllen Sie die 6 linken Löcher mit Blindstopfen (Abb. 10-6).



Hinweis: Gut aufbewahren.

Bewahren Sie die Transportsicherungen gut auf; eventuell brauchen Sie diese später wieder. Bringen Sie immer zuerst die Transportsicherungen wieder an, wenn Sie die Maschine über größere Strecken bewegen oder die Maschine beim Transport vermutlich stark erschüttert wird.

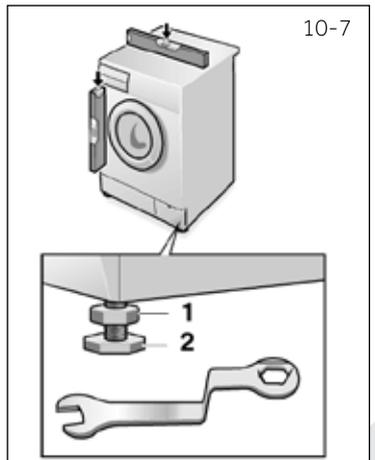
10.4 Maschine umsetzen

Falls die Maschine an einen entfernten Ort verbracht werden soll, bringen Sie die vor der Installation entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden:

10.5 Maschine ausrichten

Stellen Sie die FüÙe (Abbildung 10-7) so ein, dass die Maschine absolut gerade steht. So beugen Sie starken Vibrationen, somit auch lauten Betriebsgeräuschen vor. Es reduziert auch den Verschleiß. Wir empfehlen, die Maschine mit Hilfe einer Wasserwaage gerade auszurichten. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

- Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
- Stellen Sie die Höhe durch Drehen des Fußes (2) ein.
- Ziehen Sie die Kontermutter (1) gegen das Gehäuse an.



10.6 Ablaufschlauch anschließen

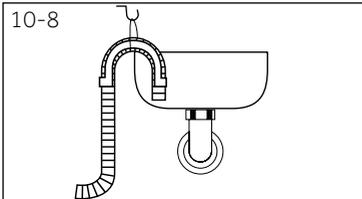
Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch richtig an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an mindestens einem Punkt 80 – 100 cm über dem Boden der Maschine verlaufen! Fixieren Sie den Ablaufschlauch möglichst mit dem Clip an der Rückwand der Maschine.



WARNUNG!

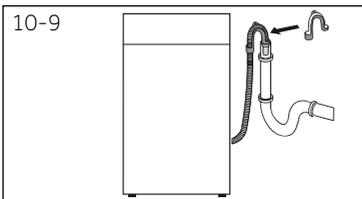
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Schlauchset.
- ▶ Versuchen Sie niemals, alte Schläuche wiederzuverwenden!
- ▶ Schließen Sie den Zulaufschlauch nur an eine Kaltwasserleitung an, kein Warmwasser!
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass das Wasser klar und sauber ist.

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:



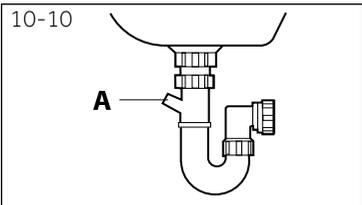
10.6.1 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe der U-Halterung über die Kante einer genügend großen Spüle (Abbildung 10-8).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die U-Halterung nicht abrutschen kann.



10.6.2 Ablaufschlauch in Abwasserleitung

- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohres mit Belüftungsöffnung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Führen Sie den Ablaufschlauch etwa 80 - 100 mm tief in die Abwasserleitung ein.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an, fixieren Sie die Halterung gut (Abb. 10-9).



10.6.3 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Der Anschluss muss über dem Siphon liegen.
- ▶ Zapfenanschlüsse werden gewöhnlich mit einem Polster (A) verschlossen. Dies muss entfernt werden, damit es nicht zu Fehlfunktionen kommt (Abbildung 10-10).
- ▶ Fixieren Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme.



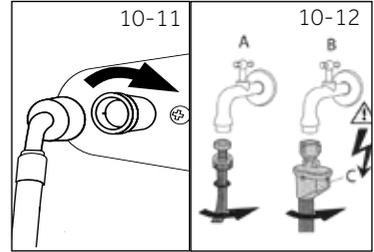
VORSICHT!

- ▶ Das Ende des Ablaufschlauches darf nicht im Wasser liegen, der Schlauch sollte entsprechend fixiert werden, muss stets dicht bleiben. Falls der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt und sich die Leitung weniger als 80 cm über dem Boden befindet, läuft das Wasser wieder aus der Maschine, wenn sich das Gerät mit Wasser füllt.
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht eigenmächtig verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.

10.7 Wasseranschluss

Achten Sie darauf, dass die Dichtungen eingesetzt wurden.

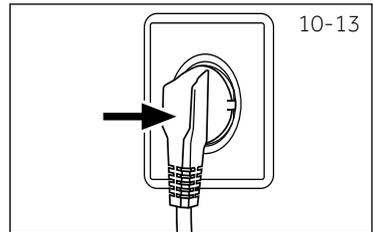
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem gekrümmten Ende an die Maschine an (Abbildung 10-11). Ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Schließen Sie das andere Ende an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Zoll-Gewinde an (Abb. 10.-12).



10.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose ist geerdet (Schuko-Steckdose), es werden keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwendet.
- ▶ der Netzstecker und die Steckdose passen perfekt zueinander.
- ▶ **Nur gültig im Vereinigten Königreich (England):** Der UK-Stecker erfüllt den BS1363A-Standard.



Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 10-13).



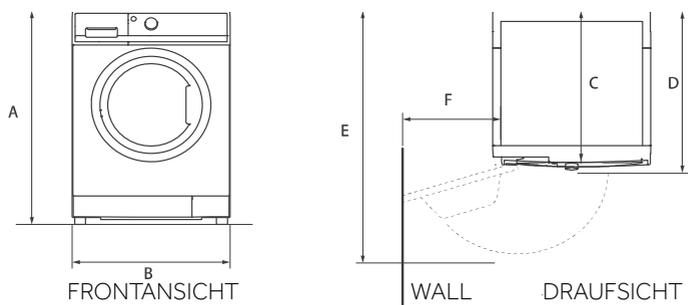
WARNUNG!

- ▶ Vergewissern Sie sich grundsätzlich, dass sämtliche Verbindungen (Stromversorgung, Ablauf- und Zulaufschlauch) festsitzen, trocken sind und an den Schläuchen und deren Verbindungsstellen nirgends Wasser austritt!
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche niemals gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt. .

11.1 Zusätzliche technische Daten

	HWD100	HWD90	HWD80
Spannung in V	220–240 V~/50 Hz		
Strom in A	10		
Maximale Leistungsaufnahme in W	2000		
Wasserdruck in MPa	0,03-≤P≤1		
Nettogewicht in kg	81	81	75

11.2 Produktabmessungen



PRODUKTABMESSUNGEN	HWD 100	HWD 90	HWD 80
A Gesamthöhe des Produkts mm	850		850
B Gesamtbreite des Produkts mm	595		595
C Gesamttiefe des Produkts (Zur Größe der Hauptsteuerkarte) mm	530		460
D Tiefe der offenen Tür mm	600		530
E Mindesttürabstand zur angrenzenden Wand mm	1120		1050
F Gesamttiefe des Produkts (einschließlich der Dicke der Tür) mm	300		300



Hinweis: Exakt Höhe

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40mm breiter und 20mm tiefer als seine Abmessungen.

11.3 Vorgaben und Direktiven

Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben sämtlicher zutreffenden EU-Direktiven mitsamt entsprechenden harmonisierten Standards zur Vergabe der CE-Kennzeichnung.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von Originalersatzteilen.

Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „Problemlösung“ an.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort. Alternativ
- ▶ den Kundendienst auf www.haier.com, wo Sie die Telefonnummern und FAQs finden und wo Sie den Gewährleistungsantrag stellen können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier Frankreich SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Polen Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02 -222 Warschau POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR GB		

*Für weitere Informationen gehen Sie bitte auf www.haier.com

HWD80-B14959U1 HWD80-B14959S8U1 HWD90-B14959U1 HWD90-B14959S8U1 HWD100-B14959U1 HWD100-B14959S8U1

Haier